

Teilheft

Bundesvoranschlag 2023

Untergliederung 43

Klima, Umwelt und Energie

Teilheft

Bundesvoranschlag

2023

Untergliederung 43:

Klima, Umwelt und Energie

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.C Detailbudgets.....	8
43.01 Klima und Energie	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
43.01.01 JI/CDM - Programm	10
43.01.02 Umweltförderung im Inland.....	13
43.01.03 Klima- und Energiefonds	17
43.01.04 Emissionshandel	20
43.01.05 Klima und Energie	23
43.01.06 Strahlenschutz	28
43.01.07 Energiepolitik.....	31
43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen	34
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	
Aufteilung auf Detailbudgets	38
43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	39
43.02.02 Altlastensanierung.....	45
43.02.04 Strahlenschutz	48
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	54
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	55
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	56
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	57
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	58
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	59
III. Anhang: Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie.....	60
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	68

Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie

Kernaufgaben

Zur Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen umfasst die UG 43 einen weiten Aufgabenbereich im Klima- und Umweltschutz, in der nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energiebereitstellung unter anderem mit Maßnahmen zur Energieversorgungssicherheit sowie mit Kompensationsmaßnahmen im Klima- und Energiebereich, der Luftreinhaltung, der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, der Forcierung innovativer Umwelt- und Energietechnologien, der Umwelt- und Bewusstseinsbildung bezüglich des nachhaltigen Konsums, der Erhaltung von Natur und Biodiversität, des Schutzes vor ionisierender Strahlung und vor gefährlichen Chemikalien. Diese Aufgaben werden durch vielfältige Instrumente, wie die Erarbeitung umfassender Strategien, Aktionspläne und Maßnahmenkataloge, die Erarbeitung von Gesetzesvorschlägen und Verordnungen, administrative Maßnahmen, Anreiz- und Fördersysteme, Initiativen zur Bewusstseinsbildung, zur Entwicklung und Marktdurchdringung und Exportförderung neuer Technologien sowie eine aktive Mitarbeit auf EU- und internationaler Ebene erfüllt.

Personalinformation im Überblick

Die Personalverrechnung erfolgt in der UG 41.

Projekte und Vorhaben 2023

- Umsetzung der notwendigen Schritte in Richtung Klimaneutralität 2040
- Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen für Unternehmen und Haushalte in Richtung Klimaneutralität
- Umsetzung des Erneuerbaren Ausbaugesetzes inkl. der dafür notwendigen Verordnungen
- Erarbeitung und Beschluss einer Wärmestrategie mit ordnungsrechtlichen und förderpolitischen Schwerpunkten
- Stärkung der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beim Klimaschutz
- Kompensation der Effekte der CO₂-Bepreisung durch den regionalen Klimabonus
- Maßnahmen im Rahmen der Energieversorgungssicherheit und Energiepreiskompensationen aufgrund der Energiekrise
- Forcierung des internationalen Klimaprozesses (Klimaschutz und Klimawandelanpassung)
- Umsetzung des nationalen Luftreinhaltungsprogramms und nationalen Entsorgungsprogrammes f. radioaktive Abfälle
- Umsetzung der Bioökonomiestrategie durch einen Aktionsplan und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Umsetzung der Biodiversitätsstrategie 2030 zum Schutz der biologischen Vielfalt sowie von Maßnahmen im Bereich der Nationalparks
- Umsetzung einer Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Weiterführung des Reparaturbonus für elektrische und elektronische Geräte
- Fortsetzung der Aktivitäten zur Reduktion der Kunststoffverpackungen und zur Erhöhung des Recyclinganteils
- Vorbereitung zur Umsetzung des Einwegpfandes für Getränkeverpackungen
- Umsetzung der EU-Kunststoffstrategie

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	3.663,1	6.845,1	453,4	3.662,9	6.844,9	475,5
Finanzierungswirksame Aufwendungen	3.662,8	6.844,8	453,4	3.662,8	6.844,8	457,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	157,1	152,3	92,5	157,1	152,3	92,7
Mieten	0,0	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0
Aufwand für Werkleistungen	154,6	149,3	89,3	154,6	149,3	89,5
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund			0,5			0,6
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	3.505,7	6.692,4	360,9	3.505,7	6.692,4	364,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	358,5	146,5	93,1	358,5	146,5	92,6
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	71,0	31,0	30,3	71,0	31,0	30,6
Transfers an Unternehmen	654,4	1.651,6	29,0	654,4	1.651,6	33,1
Transfers an private Haushalte/Institutionen	2.421,7	4.863,3	208,5	2.421,7	4.863,3	208,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				0,1	0,1	18,5
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,1	0,1	0,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen						16,9
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	0,3	0,3	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	495,0	320,3	324,8	495,0	320,3	332,7
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	495,0	320,3	324,8	495,0	320,3	325,2
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesamtergebnis	-3.168,1	-6.524,8	-128,6	-3.167,9	-6.524,6	-142,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	3.663,1	6.845,1	453,4	3.662,9	6.844,9	475,5
43.01 Klima und Energie	3.477,1	6.650,2	384,9	3.477,1	6.650,2	387,1
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	186,0	194,8	68,6	185,8	194,7	88,4
Einzahlungen/Erträge je GB	495,0	320,3	324,8	495,0	320,3	332,7
43.01 Klima und Energie	490,0	316,0	323,2	490,0	316,0	324,0
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft	5,0	4,3	1,6	5,0	4,3	8,7

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Deutliche Budgeterhöhung im Klimabereich, um erforderliche Vorhaben für einen zukunftsorientierten Transformationsprozess für Haushalte und Unternehmen zur Erreichung der Klimaneutralität 2040 forcieren zu können. Dies erhöht gleichzeitig die Resilienz gegenüber externen Versorgungs- und Preisschocks durch importierte fossile Energieträger. Unter anderem wird der Umstieg auf klimafreundliche Heizungssysteme verstärkt unterstützt, insbesondere durch wirksame Maßnahmen bei unteren Einkommensklassen sowie eine Aufstockung der Mittel bei Raus aus Öl und Gas. Für Maßnahmen zur Energieversorgungssicherheit sowie für Kompensationsmaßnahmen im Klima- und Energiebereich wurden zusätzliche Budgetmittel vorgesehen.

Wesentliche Positionen der UG 43:

- Umweltförderung im Inland: 1.251,016 Mio. Euro
- Klima- und Energiefonds: 355,360 Mio. Euro
- Klima- und Energie: 1.442,314 Mio. Euro
- Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen: 428,400 Mio. Euro
- Umwelt und Kreislaufwirtschaft: 100,989 Mio. Euro
- Altlastensanierung: 65,000 Mio. Euro

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	494,969	320,269	332,376
Finanzerträge	0,002	0,002	0,304
Erträge	494,971	320,271	332,680
Transferaufwand	3.505,662	6.692,443	364,370
Betrieblicher Sachaufwand	157,246	152,476	109,768
Finanzaufwand			1,378
Aufwendungen	3.662,908	6.844,919	475,516
Nettoergebnis	-3.167,937	-6.524,648	-142,836

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	494,971	320,271	324,837
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	494,971	320,271	324,837
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	157,123	152,334	92,471
Auszahlungen aus Transfers	3.505,662	6.692,443	360,895
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,285	0,285	0,078
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.663,070	6.845,062	453,444
Nettogeldfluss	-3.168,099	-6.524,791	-128,607

Bundesvoranschlag 2023

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie
 (Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 43 Klima Umwelt Energie	GB 43.01 Klima und Energie	GB 43.02 Umwelt u. Kreislauf.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	494,969	490,002	4,967
Finanzerträge	0,002		0,002
Erträge	494,971	490,002	4,969
Transferaufwand	3.505,662	3.411,389	94,273
Betrieblicher Sachaufwand	157,246	65,707	91,539
Aufwendungen	3.662,908	3.477,096	185,812
Nettoergebnis	-3.167,937	-2.987,094	-180,843
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 43 Klima Umwelt Energie	GB 43.01 Klima und Energie	GB 43.02 Umwelt u. Kreislauf.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	494,971	490,002	4,969
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	494,971	490,002	4,969
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	157,123	65,707	91,416
Auszahlungen aus Transfers	3.505,662	3.411,389	94,273
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,285		0,285
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.663,070	3.477,096	185,974
Nettogeldfluss	-3.168,099	-2.987,094	-181,005

I.C Detailbudgets
43.01 Klima und Energie
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 43.01 Klima und Energie	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	490,002				490,000
Erträge	490,002				490,000
Transferaufwand	3.411,389		1.232,016	355,360	
Betrieblicher Sachaufwand	65,707	0,001	19,000		0,005
Aufwendungen	3.477,096	0,001	1.251,016	355,360	0,005
Nettoergebnis	-2.987,094	-0,001	-1.251,016	-355,360	489,995
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 43.01 Klima und Energie	DB 43.01.01 JI/CDM	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	490,002				490,000
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	490,002				490,000
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	65,707	0,001	19,000		0,005
Auszahlungen aus Transfers	3.411,389		1.232,016	355,360	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.477,096	0,001	1.251,016	355,360	0,005
Nettogeldfluss	-2.987,094	-0,001	-1.251,016	-355,360	489,995

DB 43.01.05 Klima und Energie	DB 43.01.08 Energie- vers.Komp.
0,002	
0,002	
1.395,613 46,701	428,400
1.442,314	428,400
-1.442,312	-428,400

DB 43.01.05 Klima und Energie	DB 43.01.08 Energie- vers.Komp.
0,002	
0,002	
46,701 1.395,613	428,400
1.442,314	428,400
-1.442,312	-428,400

**I.C Detailbudgets
43.01.01 JI/CDM - Programm
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung des Erreichens der österreichischen Treibhausgas-Reduktionsziele

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Es sind keine weiteren Ankäufe von JI/CDM-Zertifikaten mehr vorgesehen. Allfällige Überschüsse an Zertifikaten verbleiben auf dem Konto der Republik und können gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt zur Erfüllung von Klimazielen eingesetzt werden.	Die notwendigen Ankäufe (max. 80 Mio. Zertifikate möglich) mit den vorgesehenen Mitteln Ende 3. Quartal 2015 erfüllt, Endabrechnung nach Review Ende 2015 positiv abgeschlossen; für 2023 daher keine Meilensteine zu erwarten.	Istzustand 2021: Die notwendigen Ankäufe (max. 80 Mio. Zertifikate möglich) mit den vorgesehenen Mitteln Ende 3. Quartal 2015 erfüllt, Endabrechnung nach Review Ende 2015 positiv abgeschlossen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Umweltförderungsgesetz

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	1.000	1.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Aufwendungen		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Nettoergebnis		-1.000	-1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.000</i>	<i>-1.000</i>	

Erläuterungen:

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	
Nettogeldfluss		-1.000	-1.000	

Erläuterungen:

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

I.C Detailbudgets
43.01.02 Umweltförderung im Inland
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Forcierung von Klima- und Umweltschutzfördermaßnahmen im Inland mit positiven Effekten für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Förderung von Investitionen zur Einsparung von CO ₂ , insbes. durch Einsparung von Energie und durch Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger, sowie zur Förderung von sonstigen Umweltschutzinvestitionen (insbes. zur Verbesserung der Ressourceneffizienz) im Rahmen der Umweltförderung im Inland.	Mit 150,238 Mio. Euro im Jahr können auf Basis der Ergebnisse 2021 rein rechnerisch die Treibhausgasemissionen um 0,44 Mio. t/a und die spezifischen Energieverbräuche um 749,1 GWh/a reduziert sowie die Bereitstellung von Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energieträgern iHv 783,8 GWh/a bewirkt werden. Für Ausbau und Dekarbonisierung der teilfossilen Fernwärme bei Zusagerahmen von 78 Mio. Euro rein rechnerisch 78.000 t/a.	Istzustand 2021: Mit dem Zusagevolumen im Jahr 2021 iHv 124,4 Mio. Euro werden in der regulären Umweltförderung im Inland Treibhausgasemissionen im Umfang von 0,349 Mio. t/a und die spezifischen Energieverbräuche im Umfang von 691,6 GWh/a reduziert sowie die Bereitstellung von Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energieträgern im Umfang von 637,2 GWh/a erwirkt. Ausbau und die Dekarbonisierung teilfossiler Fernwärme wurde 2021 erst aufgebaut.
1	Förderung von Investitionen zur thermischen Sanierung von Gebäuden (Sanierungsoffensiven) sowie den Heizkesseltausch von fossilen hin zu erneuerbaren Energieträgern zur Einsparung von CO ₂ insbes. durch Einsparung von Energie.	Auf Basis der Ergebnisse 2021 und der Annahme einer gleichmäßigen Aufteilung der jährlichen Zusagevolumina (380 Mio. Euro) würden rein rechnerisch in der Sanierungsoffensive Treibhausgasemissionen im Umfang von 0,452 Mio. t/a und die spezifischen Energieverbräuche um 461,6 GWh/a reduziert sowie die Bereitstellung von Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energieträgern im Ausmaß von 1.153,9 GWh/a bewirkt werden.	Istzustand 2021: In der Sanierungsoffensive standen für den Zeitraum 2021/2022 insgesamt 650 Mio. Euro zur Verfügung, wovon im Jahr 2021 insgesamt 162 Mio. Euro zugesagt wurden. Mit diesen Projekten werden Treibhausgasemissionen im Umfang von 0,193 Mio. t/a und die spezifischen Energieverbräuche um 198 GWh reduziert sowie die Bereitstellung von Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energieträgern im Umfang von 494 GWh/a bewirkt.

Bundesvoranschlag 2023

1	Unterstützung einkommenschwacher Haushalte für den Umstieg auf klimafreundliche Heizungen	Im Abwicklungszeitraum 2023 - 2025 stehen insgesamt 190 Mio. Euro zur Verfügung. Basierend auf den Unterstützungskriterien 2022 könnten 2023 rein rechnerisch etwas über 10.300 Kessel-tausche per anno bei einkommenschwachen Haushalten unterstützt werden.	Istzustand 2021: Kein Unterstützungsangebot im Jahr 2021.
1	Energieeffizienzförderung zur Erreichung der Energieeffizienz-ziele	Die Förderung wird im Rahmen der regulären Umweltförderung sowie im Rahmen der Sanierungsoffensive eingesetzt. Auf Basis der bisherigen Erfahrungen in diesen Instrumenten wird für ein Zusagevolumen von 190 Mio. Euro im Jahr 2023 mit einem THG-Reduktionswert von rd. 470.000 t/a sowie Endenergieeinsparungen in Höhe von rd. 1600 GWh/a gerechnet.	Istzustand 2021: Erstmalige Budgetbereitstellung 2023
1	Transformation der Industrie	Die Förderungen kommen insbesondere industrielle Unternehmen zugute für Anlagen, die häufig auch dem europäischen Emissionshandel unterliegen werden. Eine Umlegung von Großprojekten in der Industrie ergäbe rechnerisch einen THG-Reduktionseffekt von rd. 0,7 Mio. t/a, Endenergieeinsparungen iHv über 1.000 GWh/a sowie neue Kapazitäten zur Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energieträgern in Höhe von über 1.400 GWh/a. Konkrete Erfahrungswerte liegen jedoch noch nicht vor.	Istzustand 2021: Erstmalige Budgetbereitstellung 2023

Wesentliche Rechtsgrundlagen
Umweltförderungsgesetz

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56			6.969,66
Summe Finanzerträge				6.969,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>6.969,66</i>
Erträge				6.969,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>6.969,66</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	175.000.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	175.000.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.057.016.000	748.950.000	180.823.964,44
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.057.016.000	748.950.000	180.823.964,44
Summe Transferaufwand		1.232.016.000	748.950.000	180.823.964,44
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.232.016.000</i>	<i>748.950.000</i>	<i>180.823.964,44</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	19.000.000	15.100.000	14.725.041,35
Summe Betrieblicher Sachaufwand		19.000.000	15.100.000	14.725.041,35
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19.000.000</i>	<i>15.100.000</i>	<i>14.725.041,35</i>
Aufwendungen		1.251.016.000	764.050.000	195.549.005,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.251.016.000</i>	<i>764.050.000</i>	<i>195.549.005,79</i>
Nettoergebnis		-1.251.016.000	-764.050.000	-195.542.036,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.251.016.000</i>	<i>-764.050.000</i>	<i>-195.542.036,13</i>

Erläuterungen:

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energieträger (insbes. Wärmebereitstellung) und der Energieeffizienz (einschließlich thermischer Sanierung) und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele (insbes. Klimaneutralität 2040; Reduktion der Abhängigkeit von Gas) sowie auf europäischer Ebene für 2030/2050.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56			6.969,66
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56			6.969,66
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				6.969,66
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				6.969,66
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	19,000.000	15,100.000	18,073.099,73
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		19,000.000	15,100.000	18,073.099,73
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	175,000.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	175,000.000		
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	175,000.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.057,016.000	748,950.000	181,314.591,41
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.057,016.000	748,950.000	181,314.591,41
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.232,016.000	748,950.000	181,314.591,41
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.251,016.000	764,050.000	199,387.691,14
Nettogeldfluss		-1.251,016.000	-764,050.000	-199,380.721,48

Erläuterungen:

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energieträger (insbes. Wärmebereitstellung) und der Energieeffizienz (einschließlich thermischer Sanierung) und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele (insbes. Klimaneutralität 2040; Reduktion der Abhängigkeit von Gas) sowie auf europäischer Ebene für 2030/2050.

I.C Detailbudgets
43.01.03 Klima- und Energiefonds
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Beitrag zur Umsetzung der Klima- und Energieziele durch Maßnahmen des Klima- und Energiefonds

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Programme zur Förderung von Modellen und Best Practices zur Beschleunigung der Energie- und Mobilitätswende sowie der Klimawandelanpassung	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren	Istzustand 2021: Vorgängerprogramme wurden plangemäß ausgeschrieben und umgesetzt
		Disseminierung von Ergebnissen und Durchführung von bewusstseinsbildenden Maßnahmen	Istzustand 2021: Programmbegleitende Maßnahmen zu den entsprechenden Programmen wurden wie geplant durchgeführt.
1	Programme mit dem Schwerpunkt "Grün gründen & finanzieren"	Umsetzung des Förderschwerpunkts Green Finance	Istzustand 2021: Vorgängerprogramme wurden plangemäß ausgeschrieben und umgesetzt.
1	Programme für den Ausbau von innovativen erneuerbaren Energien, Speichern sowie Energieeffizienz	Ausschreibung und Umsetzung der Programme sowie Monitoring anhand von ausgewählten programmspezifischen Indikatoren; Weiterentwicklung der Programminhalte	Istzustand 2021: Vorgängerprogramme wurden plangemäß ausgeschrieben und umgesetzt.
		Erfolgreicher Weiterbetrieb der Servicestelle für Erneuerbare Energiegemeinschaften	Istzustand 2021: Konzeption und Aufbau einer Servicestelle für Erneuerbare Energiegemeinschaften

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Klima- und Energiefondsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	355,360.000	143,400.000	90,320.000,00
Transfers an die Bundesfonds	56	355,360.000	143,400.000	90,320.000,00
Summe Transferaufwand		355,360.000	143,400.000	90,320.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>355,360.000</i>	<i>143,400.000</i>	<i>90,320.000,00</i>
Aufwendungen		355,360.000	143,400.000	90,320.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>355,360.000</i>	<i>143,400.000</i>	<i>90,320.000,00</i>
Nettoergebnis		-355,360.000	-143,400.000	-90,320.000,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-355,360.000</i>	<i>-143,400.000</i>	<i>-90,320.000,00</i>

Erläuterungen:

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Ansätze zur Beschleunigung der Energiewende und Klimawandelanpassung; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	355,360.000	143,400.000	90,320.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	355,360.000	143,400.000	90,320.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		355,360.000	143,400.000	90,320.000,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		355,360.000	143,400.000	90,320.000,00
Nettogeldfluss		-355,360.000	-143,400.000	-90,320.000,00

Erläuterungen:

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Ansätze zur Beschleunigung der Energiewende und Klimawandelanpassung; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

I.C Detailbudgets
43.01.04 Emissionshandel
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Reduktion der Treibhausgasemissionen der Sektoren Energieerzeugung und Industrieanlagen sowie innereuropäischer Flugverkehr

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Novellierung des Emissionszertifikatgesetzes (EZG 2011) für die rechtliche Umsetzung des nationalen verwaltungstechnischen Rahmens ab 2021; Umsetzung des EZG 2011 und seiner Verordnungen für die laufende Verwaltung des Handelssystems	Laufende Umsetzung des novellierten EZG, ggfalls weitere Novelle des EZG zur Umsetzung des EU-„Fit for 55“-Pakets; Ausstellung von bis zu 50 Bescheiden für die Anpassung der Zuteilung von Gratiszertifikaten auf Grund von Änderungen der Aktivitätsraten.	Istzustand 2021: Abrechnung der Handelsjahre bis einschließlich 2021 (mit Ende April 2022) erfolgreich umgesetzt.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Emissionszertifikatgesetz

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	490,000.000	316,000.000	310,951.080,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	490,000.000	316,000.000	310,951.080,00
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			32,00
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		490,000.000	316,000.000	310,951.112,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>490,000.000</i>	<i>316,000.000</i>	<i>310,951.112,00</i>
Erträge		490,000.000	316,000.000	310,951.112,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>490,000.000</i>	<i>316,000.000</i>	<i>310,951.112,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	5.000	5.000	4.135,10
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56	5.000	5.000	4.135,10
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.000	5.000	4.135,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.135,10</i>
Aufwendungen		5.000	5.000	4.135,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.000</i>	<i>5.000</i>	<i>4.135,10</i>
Nettoergebnis		489,995.000	315,995.000	310,946.976,90
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>489,995.000</i>	<i>315,995.000</i>	<i>310,946.976,90</i>

Erläuterungen:

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten (EUAs) veranschlagt. Seit 2013 werden aufgrund der Überarbeitung der EU-Emissionshandelsrichtlinie (ETS-RL, 2003/87/EG) wesentlich mehr EUAs versteigert. Die Versteigerungen werden gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (2019/1868) über eine gemeinsame Auktionsplattform abgewickelt. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der ETS-RL festgelegt. In den letzten Jahren sind die nationalen Erlöse auf 311 Mio. € pro Jahr angestiegen. Bis 2025 ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen, dessen Höhe maßgeblich von der Ausgestaltung der ETS-RL abhängen wird, die derzeit in Umsetzung des EU-Klimaziels 2030 in Höhe von 55% einer Revision unterzogen wird.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	490,000.000	316,000.000	310,951.080,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	490,000.000	316,000.000	310,951.080,00
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			32,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		490,000.000	316,000.000	310,951.112,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		490,000.000	316,000.000	310,951.112,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	5.000	5.000	4.086,58
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56	5.000	5.000	4.086,58
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		5.000	5.000	4.086,58
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		5.000	5.000	4.086,58
Nettogeldfluss		489,995.000	315,995.000	310,947.025,42

Erläuterungen:

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten (EUAs) veranschlagt. Seit 2013 werden aufgrund der Überarbeitung der EU-Emissionshandelsrichtlinie (ETS-RL, 2003/87/EG) wesentlich mehr EUAs versteigert. Die Versteigerungen werden gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (2019/1868) über eine gemeinsame Auktionsplattform abgewickelt. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der ETS-RL festgelegt. In den letzten Jahren sind die nationalen Erlöse auf 311 Mio. € pro Jahr angestiegen. Bis 2025 ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen, dessen Höhe maßgeblich von der Ausgestaltung der ETS-RL abhängen wird, die derzeit in Umsetzung des EU-Klimaziels 2030 in Höhe von 55% einer Revision unterzogen wird.

**I.C Detailbudgets
43.01.05 Klima und Energie
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.05 Klima und Energie

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Umsetzung des Nationalen Klima- und Energieplans

Ziel 2

Forcierung von Energieeffizienz sowie erneuerbarer Wärme einschließlich Innovation im Bereich erneuerbarer Energieträger, Energieeffizienz und Speichertechnologien

Ziel 3

Ausbau und Integration erneuerbarer Energien, insbesondere durch Erhöhung von Photovoltaik- und Speicherkapazitäten, und Implementierung von Innovationsinitiativen im Querschnittsbereich Energie

Ziel 4

Stärkung der Versorgungssicherheit

Ziel 5

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Zielgruppenorientierte Aktionen in den Bereichen Energiesparen, Erneuerbare Energie, Bauen & Sanieren und nachhaltige Finanzierung zur Umsetzung des Nationalen Energie- und Klimaplan	Umsetzung klimaaktiv Arbeitsprogramm 2023. Genehmigtes Budget und Arbeitsprogramm für 2024 bis Dezember 2023.	Istzustand 2021: Das Arbeitsprogramm 2021 wurde planmäßig umgesetzt.
		Optimierung der Nachfrage der Förderungen aus KMU-Energiemanagementsystem-Förderprogramm und Energie Frei Raum	Istzustand 2021: Vorgängerprogramme wurden plangemäß ausgeschrieben und umgesetzt. 21 Projekte wurden 2021 gefördert.
		Veröffentlichung des Fortschrittsberichts zur österreichischen Green Finance Agenda, Evaluierung und gegebenenfalls Anpassung der Agenda. Annäherung österr. Finanzportfolios an 1,5° Ziel im Vergleich zu Basis 2020 (PACTA). Eine erneute Analyse ist für 2023 geplant. Mögl. Entwicklungen der Annäherung werden mit Veröffentlichung des Berichts 2024 absehbar.	Istzustand 2021: Initiativen und Maßnahmen der österreichischen Green Finance Agenda sind in Umsetzung. In unterschiedlichen Dialogformaten werden laufend aktuelle Entwicklungen aufgenommen und in die Umsetzung einbezogen. Die PACTA Analyse schafft eine Basis, um die Lücke zwischen den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den von österreichischen Finanzinstituten verwalteten Finanzportfolios zu schließen und wurde 2020 erfolgreich durchgeführt.

2	Umsetzung der Energieeffizienz-RL und Ausarbeitung der Wärmestrategie	Die kumulierten Einsparungen betragen mind. 55 PJ	Istzustand 2021: Die kumulierten Einsparungen werden mit mind. 9 PJ abgeschätzt.
		Der Entwurf zur Erweiterung des EWG um Bestimmungen fossiles Gas betreffend ist vorbereitet. Umsetzung EWG und Wärmestrategie läuft.	Istzustand 2021: Der Begutachtungsentwurf des EWG betreffend fossiles Öl, Flüssiggas und feste Brennstoffe ist vorbereitet.
3	Umsetzung Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz	Ausschreibungen für Marktprämien im Rahmen des EAG	Istzustand 2021: Inkrafttreten des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes
		Ermittlung der EAG Förderhöhen und Bemessung der Erneuerbaren Förderbeiträge	Istzustand 2021: Finalisierung des EAG Gutachtens für die Investitions- und Betriebsförderungen und Beauftragung des Gutachtens für den Erneuerbaren-Förderbeitrag
		Erstellung und Umsetzung eines integrierten österreichischen Netzinfrastukturplans (NIP); Veröffentlichung Mitte 2023	Istzustand 2021: Erstellung im Rahmen des EAG
4	Erstellung und Umsetzung der Wasserstoffstrategie für Österreich	Laufende Umsetzung der Maßnahmen in der Strategie; Übermittlung des Evaluierungsberichts über die Umsetzung der Strategie an das österreichische Parlament	Istzustand 2021: Ausarbeitung der Wasserstoffstrategie; Veröffentlichung Juni 2022
5	Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau in den Bereichen Klima und Energie	Weiterführung der nationalen und internationalen Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau in den Bereichen „Klimaschutz/Energie und Frauen“ und Einleitung neuer Projekte.	Istzustand 2021: Es waren in den Bereichen Klima und Energie 22.600 Frauen an diesen Projekten beteiligt bzw. haben davon profitiert.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

KMU-Förderungsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, Bundes-Energieeffizienzgesetz, Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz, Energie-Control Austria Sonderverwaltungsgesetz, Ökostromgesetz, Klimabonusgesetz u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Klima und Energie
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			1,156.556,21
Erträge aus Transfers	56	2.000	2.000	644.554,10
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	641.513,77
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	641.513,77
Erträge aus Transfers von Unternehmen	56	1.000	1.000	3.040,33
Sonstige Erträge	56			995,78
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			995,78
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	1.802.106,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>1.802.106,09</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56			26.024,37
Summe Finanzerträge				296.955,87
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>26.024,37</i>
Erträge		2.000	2.000	2.099.061,96
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>1.828.130,46</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56			1,248.969,29
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56			1,248.969,29
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	70,440.000	30,440.000	29,889.230,20
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	70,440.000	30,440.000	29,889.230,20
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	24,172.000	24,429.000	21,324.873,44
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	24,172.000	24,429.000	21,324.873,44
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.301,001.000	4.052,101.000	7,976.959,86
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.301,001.000	4.052,101.000	7,976.959,86
Summe Transferaufwand		1.395,613.000	4.106,970.000	60,440.032,79
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.395,613.000</i>	<i>4.106,970.000</i>	<i>60,440.032,79</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	56	30.000	180.000	33.662,83
Aufwand für Werkleistungen	56	46,401.000	34,796.000	15,716.418,65
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56			441.808,75
Transporte durch Dritte	56			233,38
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56			13,78
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	56			3,00
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	270.000	830.000	285.106,87
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			3.930,16
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	270.000	830.000	281.176,71
Summe Betrieblicher Sachaufwand		46,701.000	35,806.000	16,477.247,26
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>46,701.000</i>	<i>35,806.000</i>	<i>16,477.240,26</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				1,377.983,67
Aufwendungen		1.442,314.000	4.142,776.000	78,295.263,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.442,314.000</i>	<i>4.142,776.000</i>	<i>76,917.273,05</i>
Nettoergebnis		-1.442,312.000	-4.142,774.000	-76,196.201,76

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Klima und Energie
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-1.442,312.000	-4.142,774.000	-75,089.142,59

Erläuterungen:

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in den Bereichen Klimaschutz und Energie, internationale Beiträge und Kosten für EU-Berichtspflichten veranschlagt. Weiters ist der Klimabonus im Rahmen der ökosozialen Steuerreform hier veranschlagt.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.05 Klima und Energie
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			522.505,04
Einzahlungen aus Transfers	56	2.000	2.000	644.554,10
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	641.513,77
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	641.513,77
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	56	1.000	1.000	3.040,33
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56			3.882,42
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56			3.882,42
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	1.170.941,56
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	1.170.941,56
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	56	30.000	180.000	26.710,79
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	46,401.000	34,796.000	15,258.802,99
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56			399.959,68
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56			154,69
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56			13,78
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	270.000	830.000	281.572,20
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			470,41
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	270.000	830.000	281.101,79
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		46,701.000	35,806.000	15,967.214,13
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56			1,663.167,88
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56			1,663.167,88
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	70,440.000	30,440.000	29,561.145,05
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	70,440.000	30,440.000	29,561.145,05
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	24,172.000	24,429.000	21,449.786,49
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	21,280.000	21,173.000	282.130,97
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.301,001.000	4.052,101.000	7,976.959,86
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.301,001.000	4.052,101.000	7,976.959,86
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.395,613.000	4.106,970.000	60,651.059,28
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.442,314.000	4.142,776.000	76,618.273,41
Nettogeldfluss		-1.442,312.000	-4.142,774.000	-75,447.331,85

Erläuterungen:

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in den Bereichen Klimaschutz und Energie, internationale Beiträge und Kosten für EU-Berichtspflichten veranschlagt. Weiters ist der Klimabonus im Rahmen der ökosozialen Steuerreform hier veranschlagt.

**I.C Detailbudgets
43.01.06 Strahlenschutz
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			1,771.087,50
Sonstige Erträge	56			0,68
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			0,68
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1,771.088,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1,771.088,18</i>
Erträge				1,771.088,18
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1,771.088,18</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56			1,080.749,46
Transfers an Sozialversicherungsträger	56			198.291,76
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56			882.457,70
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			6,441.283,13
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			6,441.283,13
Summe Transferaufwand				7,522.032,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>7,522.032,59</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56			252,57
Mieten	56			3.341,94
Instandhaltung	56			1,329.012,42
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56			292.350,86
Aufwand für Werkleistungen	56			5,121.051,71
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	56			160.261,13
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56			19.708,18
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			22.559,25
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			48,09
Energie	56			22.360,36
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			150,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand				6,948.538,06
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>6,788.276,93</i>
Aufwendungen				14,470.570,65
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>14,310.309,52</i>
Nettoergebnis				-12,699.482,47
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-12,539.221,34</i>

Erläuterungen:

Aufgrund organisatorischer Änderungen erfolgt die Veranschlagung seit 2022 bei DB 43.02.04 Strahlenschutz.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56			1,936.049,27
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1,936.049,27
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1,936.049,27
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	56			252,57
Auszahlungen aus Mieten	56			2.819,48
Auszahlungen aus Instandhaltung	56			1,371.464,52
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56			295.104,41
Auszahlungen aus Werkleistungen	56			5,444.696,84
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56			19.708,18
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56			20.588,18
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			42,00
Auszahlungen aus Energie	56			20.395,38
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56			150,80
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				7,154.634,18
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56			1,085.346,20
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	56			202.888,50
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56			882.457,70
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			6,441.283,13
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			6,441.283,13
Summe Auszahlungen aus Transfers				7,526.629,33
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	56			77.990,13
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	56			21.142,53
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56			56.847,60
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				77.990,13
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				14,759.253,64
Nettogeldfluss				-12,823.204,37

Erläuterungen:

Aufgrund organisatorischer Änderungen erfolgt die Veranschlagung seit 2022 bei DB 43.02.04 Strahlenschutz.

**I.C Detailbudgets
43.01.07 Energiepolitik
Erläuterungen**

Globalbudget 43.01 Klima und Energie**Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik****Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI****Ziele****Ziel 1****Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	56			9,163.258,00
Erträge aus Transfers von Unternehmen	56			9,163.258,00
Sonstige Erträge	56			59,92
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			59,92
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				9,163.317,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>9,163.317,92</i>
Erträge				9,163.317,92
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>9,163.317,92</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56			363.945,24
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56			363.945,24
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			5,220.295,37
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			5,220.295,37
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56			180.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56			180.000,00
Summe Transferaufwand				5,764.240,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>5,764.240,61</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56			2,025.995,14
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	56			136.656,52
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			510.345,93
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			4.351,73
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			505.994,20
Summe Betrieblicher Sachaufwand				2,672.997,59
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2,672.997,59</i>
Aufwendungen				8,437.238,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8,437.238,20</i>
Nettoergebnis				726.079,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>726.079,72</i>

Erläuterungen:

Aufgrund organisatorischer Änderungen erfolgt die Veranschlagung seit 2022 bei DB 43.01.05 Klima und Energie.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	56			9,163.258,00
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	56			9,163.258,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				9,163.258,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				9,163.258,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56			1,545.587,62
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	56			129.606,39
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56			506.006,20
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			12,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56			505.994,20
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				2,181.200,21
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56			398.780,61
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56			398.780,61
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			1,003.510,12
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			1,003.510,12
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56			1,003.510,12
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56			180.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56			180.000,00
Summe Auszahlungen aus Transfers				1,582.290,73
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)				3,763.490,94
Nettogeldfluss				5,399.767,06

Erläuterungen:

Aufgrund organisatorischer Änderungen erfolgt die Veranschlagung seit 2022 bei DB 43.01.05 Klima und Energie.

I.C Detailbudgets
43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 43.01 Klima und Energie

Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Aufbau und Umsetzung einer strategischen Gasreserve zur Absicherung der österreichischen Versorgungssicherheit

Ziel 2

Erreichen der Ziele der Energielenkung bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 des Energielenkungsgesetzes 2012, insbesondere die Sicherstellung der Deckung des lebenswichtigen Bedarfes an Energie

Ziel 3

Erhöhung der Resilienz der Volkswirtschaft durch Reduktion der Abhängigkeit von russischem Erdgas

Ziel 4

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Standortes durch Verringerung der Kostenbelastung durch erheblich gestiegene Strompreiskosten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Gesetzliche Grundlage für die Beschaffung ist das Gaswirtschaftsgesetz 2011 (strategische Gasreserve). Verteilergiebtsmanager beschafft dafür benötigte Gasmengen nach Maßgabe gesetzlicher Vorgaben und Rücksprache mit BMK.	Beschaffung der Gasreserve im Ausmaß von 20 TWh abgeschlossen. Gasmengen sollen im vollen Ausmaß zur Absicherung der österreichischen Versorgungssicherheit zur Verfügung stehen.	Istzustand 2021: n.v. (Maßnahme ab 2022)
2	Gesetzliche Grundlage für das Ergreifen von Energielenkungsmaßnahmen ist das Energielenkungsgesetz 2012 (EnLG 2012). Gemäß § 6a ist für Vermögensnachteile, die durch Energielenkungsmaßnahmen entstanden sind, eine Entschädigung in Geld zu leisten.	Sicherstellung der Versorgungssicherheit mittels Energielenkungsmaßnahmen bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 4 des Energielenkungsgesetzes 2012 und Vollziehung der damit zusammenhängenden Bestimmungen des Energielenkungsgesetzes 2012, insbesondere § 6a.	Istzustand 2021: n.v. (Maßnahme ab 2022)
3	Gasdiversifizierungsgesetz 2022: Förderung des Ausstiegs aus russischem Erdgas und der Diversifizierung des Erdgasbezugs aus anderen Quellen	Unterstützung von Maßnahmen Reduktion des Bezugs und Verbrauchs von Erdgas aus russischen Quellen. Unterstützung von Unternehmen bei Vorbereitung auf bivalenten Betrieb.	Istzustand 2021: n.v. (GDG 2022 mit 20.7.2022 in Kraft getreten.)

Bundesvoranschlag 2023

4	Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz 2022: Verringerung der Kostenbelastung von energieintensiven Unternehmen, die im Jahr 2022 von erheblich gestiegenen Strompreiskosten besonders betroffen sind.	Beschlussfassung des SAG 2022; Erlass der Richtlinien nach Genehmigung durch EK	Istzustand 2021: n.v. (Maßnahme ab 2022), die Ausarbeitung des Strompreiskosten-Ausgleichsgesetzes 2022 wird 2022 gestartet
---	---	---	---

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Gaswirtschaftsgesetz, Gasdiversifizierungsgesetz, Energielenkungsgesetz, Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz 2022 u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	428,400.000	1.600,000.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	428,400.000	1.600,000.000	
Summe Transferaufwand		428,400.000	1.600,000.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>428,400.000</i>	<i>1.600,000.000</i>	
Aufwendungen		428,400.000	1.600,000.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>428,400.000</i>	<i>1.600,000.000</i>	
Nettoergebnis		-428,400.000	-1.600,000.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-428,400.000</i>	<i>-1.600,000.000</i>	

Erläuterungen:

Hier erfolgen Auszahlungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung, zur Kompensation und zur Erhöhung der Resilienz des Energiesystems

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.01.08 Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	428,400.000	1.600,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	428,400.000	1.600,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	428,400.000	1.600,000.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		428,400.000	1.600,000.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		428,400.000	1.600,000.000	
Nettogeldfluss		-428,400.000	-1.600,000.000	

Erläuterungen:

Hier erfolgen Auszahlungen im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Sicherstellung der Energieversorgung, zur Kompensation und zur Erhöhung der Resilienz des Energiesystems

I.C Detailbudgets
43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 43.02 Umwelt u. Kreislauf.	DB 43.02.01 Umwelt u. Kreislauf.	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.04 Strahlen- schutz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,967	2,565	0,001	2,401
Finanzerträge	0,002		0,002	
Erträge	4,969	2,565	0,003	2,401
Transferaufwand	94,273	61,247	25,251	7,775
Betrieblicher Sachaufwand	91,539	39,742	39,749	12,048
Aufwendungen	185,812	100,989	65,000	19,823
Nettoergebnis	-180,843	-98,424	-64,997	-17,422
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 43.02 Umwelt u. Kreislauf.	DB 43.02.01 Umwelt u. Kreislauf.	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.04 Strahlen- schutz
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,969	2,565	0,003	2,401
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,969	2,565	0,003	2,401
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	91,416	39,742	39,749	11,925
Auszahlungen aus Transfers	94,273	61,247	25,251	7,775
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,285			0,285
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	185,974	100,989	65,000	19,985
Nettogeldfluss	-181,005	-98,424	-64,997	-17,584

I.C Detailbudgets
43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Detailbudget 43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Verbesserung des Status quo sowie des Wissens in Naturschutz und Biodiversität, insbesondere bei Artenvielfalt, Lebensraumvernetzung, Wiederherstellung und Nationalparkmanagement

Ziel 2

Weitere Verbesserung der Luftqualität zur Einhaltung der Luftschadstoff-Immissionsgrenzwerte sowie Emissionsreduktionsverpflichtungen

Ziel 3

Reduktion von Stoffströmen an gesundheits- und umweltgefährdenden Chemikalien

Ziel 4

Reduktion des Verwaltungsaufwandes für Unternehmen und Behörden sowie die Verbesserung des Vollzugs durch EDM-eGov; Auswertung von Umweltdaten, insbesondere abfallwirtschaftlicher Daten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Umsetzung und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt zur Erreichung der 2030 Biodiversitätsziele, Schaffung der Grundlagen für den Biodiversitätsfonds, Entwicklung einer nationalen Biodiversitätsstrategie 2030.	Grundlagen zur Umsetzung des Konzepts werden geschaffen.	Istzustand 2021: Ein Vorschlag zur Entwicklung eines Konzepts liegt vor, welches die internationalen Entwicklungen im Bereich mitberücksichtigt. Pandemiebedingt sind nationale sowie internationale zeitliche Verzögerungen gegeben.
		Gemeindenetz ist weiter ausgebaut. Bericht zu den unterstützten Gemeindeprojekten liegt vor.	Istzustand 2021: Mit 70 ausgewählten Gemeinden wurden Verträge zu Biodiversitätsprojekten abgeschlossen. Neue Gemeinden sind dem Netzwerk beigetreten.
		Website zum Biodiversitätsfonds eingerichtet; Projekte wurden vergeben	Istzustand 2021: - Die Kommission zum Biodiversitätsfonds wurde eingerichtet. - Die Abwicklungsstelle für den Biodiversitätsfonds ist eingerichtet (=KPC), Vertragsentwurf liegt vor. Der Gesetzesentwurf zur Novellierung des UFG und Aufnahme des Biodiversitätsfonds liegt vor (Beschlussfassung erfolgte im März 2022).

		Regierungsbeschluss zur Umsetzung der Biodiversitäts-Strategie 2030	Istzustand 2021: Verhandlungen zur Biodiversitäts-Strategie 2030 wurden in der Nationalen Biodiversitäts-Kommission fortgesetzt (Abschluss der Verhandlungen im April 2022).
2	Überarbeitung des Nationalen Luftreinhalteprogramms	Die im überarbeiteten Nationalen Luftreinhalteprogramm und der Ammoniakreduktionsverordnung vorgesehenen Maßnahmen werden umgesetzt und der Reduktionspfad folgt dem vorgesehenen Verlauf.	Istzustand 2021: Die Überarbeitung des Programms läuft, insbesondere die Verhandlungen iZm Maßnahmen im Sektor Landwirtschaft (Anm.: 94% der NH ₃ -Emissionen stammen aus dem Sektor) sind sehr diffizil und erfordern viel Zeit und Ressourcen. Die Ammoniakreduktionsverordnung mit ordnungspolitischen Maßnahmen zur Reduktion der Ammoniakemissionen befindet sich nach dem Begutachtungsprozess in der politischen Koordinierung.
3	Umsetzung der Verordnungen nach Chemikaliengesetz, die das Inverkehrsetzen gefährlicher chemischer Produkte regeln, und Schwerpunktprogramm im Bereich des Vollzuges bei gefährlichen Substanzen	4. Quartal 2023: Erfahrungsaustausch mit den Vollzugsorganen hat stattgefunden, Aufbereitung und Evaluierung der Informationen bis Ende 2023	Istzustand 2021: Prüfprogramme zur Sicherung der Einhaltung der Stoffbeschränkungen für 2022 erstellt; Auswertung der Prüfergebnisse aus 2021 erfolgt.
		4. Quartal 2023: Umsetzung und Evaluierung des Schwerpunktprogramms „Biozide in Schädlingsbekämpfungsmitteln“	Istzustand 2021: Kontrollschwerpunktprogramm erstellt; Evaluierung der Vollzugsmaßnahmen aus 2021 erfolgt.
4	Effizienzsteigerung im Rahmen des E-Government-Projekts der neutralen interoperablen Plattform EDM durch innovative IT-Struktur-Weiterentwicklung entsprechend dem aktuellen Stand der Technik, womit eine Prozessoptimierung und Unterstützung der Kreislaufwirtschaft in Verwaltung und Wirtschaft vorgesehen ist.	Fortführung des EDM-Ausbaus als "neutrale Datenplattform" entsprechend rechtlicher und fachlicher Vorgaben sowie Optimierung anlassbezogener Auswertungen zur Erfüllung der Berichtspflichten.	Istzustand 2021: Umsetzung von EU-Meldepflichten mittels EDM ermöglicht; Weiterentwicklung des Prototyps „Vollelektronischer Begleitschein“ und Tests mit ausgewählten Unternehmen; Anpassung der Berichtspflichten

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Abfallwirtschaftsgesetz, Chemikaliengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Emissionshöchstmengengesetz-Luft; Immissionsschutzgesetz-Luft; Umweltkontrollgesetz; Bundesgesetze und Art. 15a-Vereinbarungen über die Gründung und Beteiligung an Nationalparks u.a.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,563.000	1,863.000	1,503.226,19
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	20.040,00
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	20.040,00
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	20.040,00
Sonstige Erträge	56			7,165.026,01
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56			7,165.000,00
Übrige sonstige Erträge	56			26,01
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,565.000	1,865.000	8,688.292,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,565.000</i>	<i>1,865.000</i>	<i>1,523.292,20</i>
Erträge		2,565.000	1,865.000	8,688.292,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,565.000</i>	<i>1,865.000</i>	<i>1,523.292,20</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,001.000	2,001.000	
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,000.000	2,000.000	
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	590.000	590.000	361.924,16
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	590.000	590.000	361.924,16
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	20,256.000	20,256.000	139.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	20,256.000	20,256.000	139.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	38,400.000	36,960.000	189.600,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	38,400.000	36,960.000	189.600,00
Summe Transferaufwand		61,247.000	59,807.000	690.524,16
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>61,247.000</i>	<i>59,807.000</i>	<i>690.524,16</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	56			2.866,00
Mieten	56			2.572,64
Aufwand für Werkleistungen	56	39,688.000	50,784.000	28,095.287,27
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	56			1.163,80
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	54.000	54.000	16,979.804,04
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			544,34
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	56			16,915.000,00
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	54.000	54.000	64.259,70
Summe Betrieblicher Sachaufwand		39,742.000	50,838.000	45,081.693,75
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39,742.000</i>	<i>50,838.000</i>	<i>28,165.378,07</i>
Aufwendungen		100,989.000	110,645.000	45,772.217,91
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100,989.000</i>	<i>110,645.000</i>	<i>28,855.902,23</i>
Nettoergebnis		-98,424.000	-108,780.000	-37,083.925,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-98,424.000</i>	<i>-108,780.000</i>	<i>-27,332.610,03</i>

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Abfallwirtschaft, Chemiepolitik, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schutz der Biodiversität, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH veranschlagt. Weiters ist das E-Government-Projekt EDM hier budgetär abgebildet. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen. Aufgrund organisatorischer Änderungen werden u.a. die Umweltbereiche Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit und Naturschutz seit 2022 bei diesem DB budgetiert.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.01 Umwelt und Kreislaufwirtschaft
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,563.000	1,863.000	1,588.779,78
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	20.040,00
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	20.040,00
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	20.040,00
Sonstige Einzahlungen	56			26,01
Übrige sonstige Einzahlungen	56			26,01
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,565.000	1,865.000	1,608.845,79
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,565.000	1,865.000	1,608.845,79
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	56			2.866,00
Auszahlungen aus Mieten	56			2.572,64
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	39,688.000	50,784.000	24,832.840,86
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	54.000	54.000	64.167,82
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			60,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	54.000	54.000	64.107,82
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		39,742.000	50,838.000	24,902.447,32
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,001.000	2,001.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,000.000	2,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	56	590.000	590.000	362.403,70
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	590.000	590.000	362.403,70
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	20,256.000	20,256.000	139.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	20,256.000	20,256.000	139.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56			139.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	38,400.000	36,960.000	189.600,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	38,400.000	36,960.000	189.600,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		61,247.000	59,807.000	691.003,70
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		100,989.000	110,645.000	25,593.451,02
Nettogeldfluss		-98,424.000	-108,780.000	-23,984.605,23

Erläuterungen:

Hier sind Mittel für Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Abfallwirtschaft, Chemiepolitik, Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Schutz der Biodiversität, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH veranschlagt. Weiters ist das E-Government-Projekt EDM hier budgetär abgebildet. Im Rahmen von Ersatzvornahmen

nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen. Aufgrund organisatorischer Änderungen werden u.a. die Umweltbereiche Luftreinhaltung, Nachhaltigkeit und Naturschutz seit 2022 bei diesem DB budgetiert.

I.C Detailbudgets
43.02.02 Altlastensanierung
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Bundesweite Sicherung und Sanierung von Altlasten (Altablagerungen und Altstandorten)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Beauftragung der Durchführung ergänzender Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten für Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen an Altlasten	4. Quartal 2023: 196 sanierte/gesicherte Altlasten	Istzustand 2021: 185 sanierte/gesicherte Altlasten

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Altlastensanierungsgesetz, Umweltförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	56	1.000	1.000	
Geldstrafen	56	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	56	2.000	2.000	
Summe Finanzerträge		2.000	2.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
Erträge		3.000	3.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	25,250.000	25,250.000	18,809.002,88
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	25,250.000	25,250.000	18,809.002,88
Summe Transferaufwand		25,251.000	25,251.000	18,809.002,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25,251.000</i>	<i>25,251.000</i>	<i>18,809.002,88</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	56	39,749.000	39,749.000	23,858.170,84
Summe Betrieblicher Sachaufwand		39,749.000	39,749.000	23,858.170,84
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>39,749.000</i>	<i>39,749.000</i>	<i>23,858.170,84</i>
Aufwendungen		65,000.000	65,000.000	42,667.173,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,000.000</i>	<i>65,000.000</i>	<i>42,667.173,72</i>
Nettoergebnis		-64,997.000	-64,997.000	-42,667.173,72
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-64,997.000</i>	<i>-64,997.000</i>	<i>-42,667.173,72</i>

Erläuterungen:

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	56	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	2.000	2.000	
Sonstige Einzahlungen	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000	3.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3.000	3.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	39,749.000	39,749.000	24,188.587,37
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		39,749.000	39,749.000	24,188.587,37
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	25,250.000	25,250.000	18,809.002,88
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	25,250.000	25,250.000	18,809.002,88
Summe Auszahlungen aus Transfers		25,251.000	25,251.000	18,809.002,88
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		65,000.000	65,000.000	42,997.590,25
Nettogeldfluss		-64,997.000	-64,997.000	-42,997.590,25

Erläuterungen:

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

I.C Detailbudgets
43.02.04 Strahlenschutz
Erläuterungen

Globalbudget 43.02 Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Erhaltung bzw. Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor ionisierender Strahlung

Ziel 2

Gewährleistung einer sicheren Langzeitlagerung von in Österreich anfallendem radioaktivem Abfall

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Optimierung der Radioaktivitätsüberwachungs- und Notfallsysteme, insbes. Strahlenfrühwarnsystem	Zeit- und Kostenplanungen für bestgeeignete Variante liegen vor; erste Umsetzungsschritte sind im Laufen.	Istzustand 2021: Altersbedingt bedürfen die Luftmonitorstationen des Strahlenfrühwarnsystems mittelfristig einer Erneuerung; ein fachliches Detailkonzept mit Umsetzungsvarianten liegt vor.
		Arbeitsprogramm wird planmäßig umgesetzt.	Istzustand 2021: Ein BMK-seitig aktualisiertes Arbeitsprogramm für die laborgestützte Umweltradioaktivitätsüberwachung liegt vor und wird umgesetzt.
1	Tätigkeiten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon	Alle wesentlichen Einzelmaßnahmen zur Umsetzung des Radon-Maßnahmenplans sind planmäßig im Laufen.	Istzustand 2021: Ein österreichweiter Radon-Maßnahmenplan ist genehmigt und in Kraft.
		An weiteren betroffenen Arbeitsplätzen wurden Radonmessungen veranlasst oder Ausnahmen geltend gemacht.	Istzustand 2021: Das neue Strahlenschutzrecht fordert (mit Übergangsfristen) Radonschutzmaßnahmen an bestimmten Arbeitsplätzen; die Information der jeweils Betroffenen ist im Laufen.
1	Gewährleistung des sicheren Betriebs des Forschungsreaktors der TU Wien sowie der Anlagen zur Aufarbeitung und Zwischenlagerung von radioaktivem Abfall am Standort Seibersdorf	Aktualisiertes Aufsichtshandbuch sowie Inspektionsplan liegen vor; die für 2023 vorgesehenen Behördenverfahren wurden durchgeführt.	Istzustand 2021: Die behördliche Überwachung des Forschungsreaktors wurde iSd neuen Strahlenschutzrechts mit 1.1.2021 vom BMK übernommen; die Überwachung der Anlagen in Seibersdorf ist planmäßig im Laufen.

Bundesvoranschlag 2023

		Die Evaluierung der Ergebnisse des von der IAEO vorgelegten Berichts ist erfolgt.	Istzustand 2021: Die Vorbereitungsarbeiten für die im Herbst 2022 anberaumte gemeinschaftsrechtlich verpflichtende Überprüfung im Bereich der Entsorgung von radioaktivem Abfall in Österreich durch die IAEO („ARTEMIS“) sind im Laufen.
		Neuerliche Konditionierung von weiteren etwa 500 länger gelagerten Abfallfässern ist erfolgt; Rückbau des Heißzellenlabors sowie von veralteten Lagerhallen ist abgeschlossen.	Istzustand 2021: Die Anlagen zur Aufarbeitung und längerfristigen Zwischenlagerung von radioaktivem Abfall bedürfen laufender Instandhaltung (inkl. Rückbau von Altanlagen); ferner sind länger gelagerte Abfallfässer neuerlich zu konditionieren.
2	Umsetzung des Nationalen Programms zur sicheren und nachhaltigen Entsorgung radioaktiver Abfälle	Der dritte Tätigkeitsbericht des Entsorgungsbeirats wurde übermittelt; weitere Abarbeitung der im Mandat festgelegten Themen sowie Vorbereitung des Endberichts sind im Laufen.	Istzustand 2021: Der von der Bundesregierung eingerichtete unabhängige Entsorgungsbeirat ist seit 2021 im Rahmen des vorgegebenen vorerst 3-jährigen Mandats (2021-2024) tätig; ein erster Tätigkeitsbericht liegt vor.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Strahlenschutzgesetz 2020, Allgemeine Strahlenschutzverordnung 2020, Radonschutzverordnung

I.C Detailbudgets
Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,400.000	2,400.000	
Erträge aus Transfers	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,401.000	2,401.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,401.000</i>	<i>2,401.000</i>	
Erträge		2,401.000	2,401.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,401.000</i>	<i>2,401.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,170.000	1,140.000	
Transfers an Sozialversicherungsträger	56	200.000	250.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	970.000	890.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	6,605.000	6,925.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	6,605.000	6,925.000	
Summe Transferaufwand		7,775.000	8,065.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,775.000</i>	<i>8,065.000</i>	
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	56	5.000	5.000	
Instandhaltung	56	1,675.000	1,630.000	
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	360.000	310.000	
Aufwand für Werkleistungen	56	9,766.000	8,826.000	
Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	56	123.000	142.000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	56	35.000	35.000	
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	79.000	24.000	
Energie	56	65.000	20.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	14.000	4.000	
Summe Betrieblicher Sachaufwand		12,048.000	10,977.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11,925.000</i>	<i>10,835.000</i>	
Aufwendungen		19,823.000	19,042.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,700.000</i>	<i>18,900.000</i>	
Nettoergebnis		-17,422.000	-16,641.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-17,299.000</i>	<i>-16,499.000</i>	

Erläuterungen:

Betrieb und Weiterentwicklung des nationalen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edelgas Radon; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets Detailbudget 43.02.04 Strahlenschutz

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	56	2,400.000	2,400.000	
Einzahlungen aus Transfers	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,401.000	2,401.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2,401.000	2,401.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	56	5.000	5.000	
Auszahlungen aus Instandhaltung	56	1,675.000	1,630.000	
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	56	360.000	310.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	56	9,766.000	8,826.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	56	5.000	5.000	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	56	35.000	35.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	56	79.000	24.000	
Auszahlungen aus Energie	56	65.000	20.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	14.000	4.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		11,925.000	10,835.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	1,170.000	1,140.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	56	200.000	250.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	970.000	890.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	6,605.000	6,925.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	6,605.000	6,925.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		7,775.000	8,065.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	56	285.000	285.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	56	35.000	35.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56	250.000	250.000	
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		285.000	285.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		19,985.000	19,185.000	
Nettogeldfluss		-17,584.000	-16,784.000	

Erläuterungen:

Betrieb und Weiterentwicklung des nationalen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Aktivitäten zum Schutz der Bevölkerung vor dem radioaktiven Edel-

gas Radon; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfallagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie
Investitionsveranschlagung
 (Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,285	0,285	0,078
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,035	0,035	0,021
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,250	0,250	0,057
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,285	0,285	0,078

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	494,969	494,969
Finanzerträge	0,002	0,002
Erträge	494,971	494,971
Transferaufwand	3.505,662	3.505,662
Betrieblicher Sachaufwand	157,246	157,246
Aufwendungen	3.662,908	3.662,908
Nettoergebnis	-3.167,937	-3.167,937

Aufgabenbereiche

56 Umweltschutz

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Allgemeine Gebarung		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	494,971	494,971
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	494,971	494,971
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	157,123	157,123
Auszahlungen aus Transfers	3.505,662	3.505,662
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,285	0,285
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	3.663,070	3.663,070
Nettogeldfluss	-3.168,099	-3.168,099

Aufgabenbereiche

56 Umweltschutz

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
43.01	Klima und Energie	Leiter/in des Präsidiums des BMK
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
43.01.01	JI/CDM - Programm	Leiter/in der Sektion VI
43.01.02	Umweltförderung im Inland	Leiter/in der Sektion VI
43.01.03	Klima- und Energiefonds	Leiter/in der Sektion VI
43.01.04	Emissionshandel	Leiter/in der Sektion VI
43.01.05	Klima und Energie	Leiter/in der Sektion VI
43.01.06	Strahlenschutz	Leiter/in der Sektion V
43.01.07	Energiepolitik	Leiter/in der Sektion VI
43.01.08	Energieversorgungssicherheit und Kompensationsmaßnahmen	Leiter/in der Sektion VI
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
43.02	Umwelt und Kreislaufwirtschaft	Leiter/in des Präsidiums des BMK
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
43.02.01	Umwelt und Kreislaufwirtschaft	Leiter/in der Sektion V
43.02.02	Altlastensanierung	Leiter/in der Sektion V
43.02.04	Strahlenschutz	Leiter/in der Sektion V

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund organisatorischer Änderungen wurden bereits 2022 DB 43.01.05 und DB 43.01.07 in DB 43.01.05 Klima und Energie zusammengeführt. DB 43.01.06 Strahlenschutz wurde zum neu eröffneten DB 43.02.04 verschoben.

Bundesvoranschlag 2023

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag		
43.01.05	8835600 7280007	43010500400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		
43.01.05	8625000 7661104	43010500403	Energieeffizienzmaßnahmen- EEFFG	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		
43.02.01	8835600 7280007	43020100400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		
43.02.01	8157000 7286000	43020100402	Biozid-Produkte-Gesetz	2,500 2,500	2,500 2,500		
			Saldo...	0,000	0,000		
43.02.01	8030005 7288000	43020100403	Veräuß. von Handelswaren (Ha- lonbankVO)	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		
16.01.01 43.02.02	8416001 8293000 8810000	43020200404	Altlastenbeitrag (UFG)	55,250 0,002 0,001	55,250 0,002 0,001		
43.02.01	7281900 7303000			0,002 0,001	0,002 0,001		
43.02.02	7282003 7700500			30,000 25,250	30,000 25,250		
				Saldo...	0,000	0,000	
16.01.01 43.02.02	8416002 7270000 7283001 7303006			43020200405	Altlastenbeitrag (AISAG)	9,750 9,049 0,700 0,001	9,750 9,049 0,700 0,001
		Saldo...	0,000			0,000	
43.02.04	8170100 7280001	43020400400	Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt			2,400 2,400	2,400 2,400
			Saldo...			0,000	0,000
43.02.04	8835000 7280007	43020400401	Strahlenschutz- Transferzahlungen EU	0,001 0,001	0,001 0,001		
			Saldo...	0,000	0,000		

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.02.01	7420021	Transferzahlungen an die UBA Ges.m.b.H	14,956	14,956
		Summe...	14,956	14,956

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8835600	Transferzahlungen (EU) (zw)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.02.04	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000

III. Anhang: Untergliederung 43 Klima, Umwelt und Energie

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

- Unser Engagement gilt der Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität, den Maßnahmen gegen die Klimakrise und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels, der Erhaltung der Vielfalt des Lebens und der Kulturlandschaften, der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft sowie der Abfallvermeidung und -verwertung.
- Die Sicherung des Wirtschaftsstandortes ist uns ein großes Anliegen. Daher setzen wir uns zum Ziel, die heimische Energieversorgung unter Berücksichtigung der Klima- und Energieziele zu sichern und die weitere Stärkung der Versorgungssicherheit im Energiesektor zu gewährleisten.
- Durch das Forcieren moderner Technologien verbessern wir den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.
- Wir streben an, dass Belastungen für Umwelt und Gesundheit durch Chemikalien minimiert werden.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen		494,971	320,271	324,837
Auszahlungen fix	6.114,170	3.663,070	6.845,062	453,444
Summe Auszahlungen	6.114,170	3.663,070	6.845,062	453,444
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-3.168,099	-6.524,791	-128,607

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge	494,971	320,271	332,680
Aufwendungen	3.662,908	6.844,919	475,516
Nettoergebnis	-3.167,937	-6.524,648	-142,836

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Stärkung der innovativen Umwelt- und Energietechnologien, green jobs (Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) und der ökologischen (öffentlichen) Beschaffung zur Steigerung der Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum

Warum dieses Wirkungsziel?

Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum und die Ökologisierung der öffentlichen Beschaffung verbessern den Umwelt- und Klimaschutz und damit die Lebensqualität aller. Innovative Umwelt- und Energietechnologien sind dafür eine Voraussetzung und durch gesteigerte Nachfrage nach umweltgerechten Technologien, Produkten und Dienstleistungen werden gleichzeitig neue zukunftsträchtige Arbeitsplätze und Leitmärkte geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2, 12.3, 12.4, 12.5, 12.7 und 12.8), „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziel 13.2) und „Ziel 8. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziele 8.2 und 8.4) bei. In diesem Zusammenhang wird auf den gesonderten Bericht „Österreich und die Agenda 2030 – Freiwilliger Nationaler Bericht zur Umsetzung der Nachhaltigen Entwicklungsziele / SDGs (FNU)“ verwiesen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung und Unterstützung green jobs/Umwelt- und Energietechnologie und des nationalen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)
- Umsetzung der Österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.1.1	Umsatz österreichischer Umwelt- und Energietechnologieunternehmen					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Gesamtsatzes der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO, Industriewissenschaftliches Institut					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand	Istzustand	Istzustand	Zielzustand	Zielzustand	Zielzustand
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	11,94	12	12,2	12,4	13	14

Bundesvoranschlag 2023

	Anmerkungen zu den Istzuständen 2019-2021: Vollerhebungen werden nicht jährlich durchgeführt. Die letzte fand für das Jahr 2019 statt, die nächste Vollerhebung erfolgt für 2024, dazwischen liegen Abschätzungen vor.
--	--

Kennzahl 43.1.2	Umwelt- und Energiebeschäftigte					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der gemäß der statistischen Erhebung im Sektor Umweltgüter und -dienstleistungen beschäftigten Personen in Österreich					
Datenquelle	Umweltstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	VZÄ					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	183.000	183.000	196.000	185.000	205.000	210.000
Seit 2015 ist eine schwankende Entwicklung im Bereich der Beschäftigten zu beobachten, wobei dieser Umstand einerseits auf die wirtschaftliche Situation zurückzuführen und andererseits durch Änderungen in der Statistik selbst begründet ist. Aufgrund der jüngsten Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Technologien wird für 2023 von einer vergleichsweise höheren Zunahme ausgegangen.						

Kennzahl 43.1.3	Export von Umwelt- und Energietechnologien					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Exportvolumens der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO, Industriewissenschaftliches Institut					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	9,89	9,89	10,1	10	10,7	11,5
Anmerkung zu den Istzuständen 2019-2021: Die letzte Vollerhebung fand für das Jahr 2019 statt. Der Istzustand 2021 wird mit 10,1 Mrd. Euro abgeschätzt, womit trotz Pandemie ein leichtes Wachstum verzeichnet werden kann. Internationalisierung und Exportorientierung sind wesentliche Kennzeichen der Umwelttechnik-Wirtschaft und große globale Trends und Entwicklungen wie die Herausforderungen des Klimawandels treiben den Bedarf nach innovativen Energie- und Umwelttechnologien in allen Bereichen an.						

Kennzahl 43.1.4	Abrufvolumen von Produkten und Dienstleistungen des Bundes aus nachhaltigen Verträgen der BBG					
Berechnungsmethode	Summe der Abrufe von Produkten und Dienstleistungen aus nachhaltigen BBG-Verträgen					
Datenquelle	Auskunft der Bundesbeschaffung GmbH (BBG)					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	217,13	217,16	258,49	234,86	244,26	261,65
Eine Steigerung des Abrufvolumens um mind. 3% p.a. bezogen auf das Basisjahr 2019 wird angestrebt. Aufgrund der Beschaffung von digitalen Endgeräten für SchülerInnen wurde 2021 der maximale Schwellenwert überschritten. Eine Wiederholung dieses Effekts in den kommenden Jahren ist nicht zu erwarten. Es wird von einem kontinuierlichen Anstieg der Zielwerte für 2022, 2023 und darüber hinaus ausgegangen.						

Wirkungsziel 2:

Reduktion der Treibhausgasemissionen und Realisierung eines nachhaltigen wettbewerbsfähigen Energiesystems durch Steigerung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz und durch Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit

Warum dieses Wirkungsziel?

Um die Pariser Klimaziele, die EU-Energie- und Klimaziele bis 2030 sowie die Klimaneutralität bis 2040 (national) und 2050 (EU) umzusetzen, ist umfassende Transformation nötig. Es müssen rasche und ambitionierte Maßnahmen getroffen werden (Ausbau erneuerbarer Energiequellen, Energieeffizienz, Versorgungssicherheit, Dekarbonisierung der Industrie, Kreislaufwirtschaft). Mit zukunftssträchtigen Umwelt- und Energietechnologien werden hochwertige green jobs geschaffen. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der

Agenda 2030, „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziele 7.1 - 7.3), „Ziel 8. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziel 8.4), „Ziel 9. Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen“ (Unterziel 9.4), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziel 11.2), „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2 und 12.c) und „Ziel 13. Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3 und 13.a) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energie; Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen;
- Umsetzung des Erneuerbaren Ausbau Gesetzes

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.2.1	Treibhausgase (THG) gemäß THG-Emissionsinventur für den Nicht-Emissionshandelsbereich					
Berechnungsmethode	THG-Emissionen ohne LULUCF (Land Use, Land Use Change and Forestry – Landnutzung, Landnutzungsänderung und Waldwirtschaft) abzüglich Emissionen der Emissionshandels-Sektoren (die ab 2013 geltende Aufteilung EH / Nicht-EH) wird auch für die Auswertung der Jahre vor 2013 herangezogen)					
Datenquelle	THG-Emissionsinventur der Umweltbundesamt-GmbH, jährlicher Klimaschutzbericht					
Messgrößenangabe	Mio.t CO ₂ -Äquivalent					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	50,1	46,5	n.v.	47,4	46	43,3
Im Zielzeitraum 2013-2020 wurde der EU-rechtlich vorgegebene Zielpfad eingehalten. Die Angaben zur Entwicklung entsprechen der aktuellen THG-Emissionsinventur des Umweltbundesamtes. Vorläufige Zahlen zum Istzustand des Vorjahres (2021) entstammen dem Nowcast des Umweltbundesamtes; die finale Inventurzahl liegt erst nach Veröffentlichung der Treibhausgasinventur für 2021 Anfang 2023 vor. Die Zielzustände für die Jahre nach 2020 ergeben sich aus dem Durchführungsbeschluss (EU) 2020/2126 der Europäischen Kommission vom 16. Dezember 2020 zur Festlegung der jährlichen Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für den Zeitraum 2021 bis 2030 gemäß der Verordnung (EU) 2018/842 des Europäischen Parlaments und des Rates						

Kennzahl 43.2.2	Durch Bundesförderungen getauschte/vermiedene fossile Heizungssysteme in Österreich pro Jahr					
Berechnungsmethode	Ermittlung der jährlich getauschten/vermiedenen fossilen Heizungssysteme durch die bestehende Förderschiene der 43.01.02 der Umweltförderung im Inland, „Raus aus Öl/Gas“ und „Sauber Heizen für Alle“					
Datenquelle	KPC - Kommunalkredit Public Consulting GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	11.553	7.291	19.453	n.v.	31.500	41.500
Durch den Einsatz fossiler Heizungssysteme werden rund 10 % der gesamten Treibhausgasemissionen in Österreich verursacht. Ein stufenweiser Ausstieg aus diesen fossilen Heizanlagen muss jetzt begonnen werden und kontinuierlich bis 2040 fortgesetzt werden, damit das im Regierungsprogramm festgehaltene Ziel der Dekarbonisierung bis 2040 erreicht werden kann. 2020 setzte sich der Bestand an Heizsystemen mit fossilen Energieträgern bei Wohn- und Dienstleistungsgebäuden österreichweit wie folgt zusammen: Öl: ca. 630.000, Kohle: ca. 14.000, Erdgas: ca. 1.250.000 (Quelle: Umweltbundesamt)						

Kennzahl 43.2.3	Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch					
Berechnungsmethode	Bruttoendenergieverbrauch errechnet sich aus dem energetischen Endverbrauch, dem Verbrauch von Strom und Fernwärme des Sektors Energie und den Transportverlusten von Strom und Fernwärme					
Datenquelle	Energiebilanzen der Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	33,75	36,55	n.v.	36,4	37,5	46

Bundesvoranschlag 2023

	<p>Mit 36,55% wurde das Ziel für 2020 von 34% laut NEKP 2019 übertroffen. Der deutliche Anteilsanstieg im Vergleich zu 2019 erklärt sich vor allem mit dem pandemiebedingten starken Rückgang des Wirtschaftswachstums (Bruttoinlandsprodukt real) um 6,7 Prozent und dem deutlichen Rückgang des Energieverbrauchs im Verkehrsbereich (minus 18 Prozent) durch mehrere Lockdowns und weitgehende Reiserestriktionen, die zu einem erheblichen Rückgang des gesamten Bruttoendenergieverbrauches um 7,7 Prozent führten. Die anrechenbaren erneuerbaren Energien stagnierten hingegen auf dem Niveau des Vorjahres.</p> <p>Der Istzustand für das Jahr 2021 wird erst Ende des Jahres mit der endgültigen Energiebilanz der Statistik Austria veröffentlicht. Für 2021 ist kein konkretes Ziel nach NEKP 2019 vorgegeben, für 2022 liegt der indicative Zielpfad bei 36,2-36,9%, für 2030 bei 46 bis 50%.</p>
--	---

Kennzahl 43.2.4	Erreichung des kumulativen Endenergieeffizienzziels gem. EEffG (BGBl. I 72/2014) und EU-RL 2018/2002/EU					
Berechnungsmethode	Das EEffG legt in Umsetzung der EU-Effizienz-RL 2012/27/EU kumulierte Endenergieeinsparziele bis 2020 fest. Die Nationale Monitoringstelle Energieeffizienz (NEEM) war gem. EEffG verpflichtet, die Erfüllung des kumulativen Energieeffizienzziels zu evaluieren. Dazu wurden der NEEM von den Maßnahmensetzern umgesetzte Energieeffizienzmaßnahmen sowie die korrespondierenden und auf Basis des EEffG und der Energieeffizienz-Richtlinienverordnung berechneten Endenergieeinsparungen gemeldet. Auch für den Zeitraum 2021 bis 2030 gibt die neue EU-Effizienz-RL 2018/2002/EU kumulierte Endenergieeinsparziele für Österreich in Höhe von mindestens 498 PJ vor.					
Datenquelle	Nationale Monitoringstelle Energieeffizienz –NEEM (Austrian Energy Agency)					
Messgrößenangabe	PJ					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	363	504	n.v.	n.v.	54	498
	Der Zielzustand 2023 wurde unter Annahme eines linearen Zielerreichungspfades vorläufig berechnet und wird in weiterer Folge im neuen Energieeffizienzgesetz gesetzlich festgelegt werden.					

Wirkungsziel 3:

Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und der biologischen Vielfalt einschließlich der ökosystemaren Leistungen, die die Natur für Menschen und Gesellschaft erbringt, für die Erhaltung der Lebensqualität sowie Schutz vor ionisierender Strahlung

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Reduktion des Eintrags von Schadstoffen und Lärm in die Umwelt, die Verbesserung des Strahlenschutzes, die Erhaltung der Natur und der biologischen Vielfalt sowie ihrer ökosystemaren Leistungen, die die Natur für Menschen und Gesellschaft erbringt, erhöhen die Lebensqualität der Menschen und sichern auch künftigen Generationen die Lebensgrundlagen und Entfaltungsmöglichkeiten. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 3. Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ (Unterziel 3.9), „Ziel 11. Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten“ (Unterziele 11.4 und 11.a) und „Ziel 15. Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodendegradation beenden und umkehren und dem Verlust der biologischen Vielfalt ein Ende setzen“ (Unterziele 15.1 und 15.5) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Bioökonomiestrategie sowie Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Umsetzung des nationalen Radon-Maßnahmenplans sowie des nationalen Programms für die Entsorgung radioaktiver Stoffe
- Förderung von Flächenrecycling

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.3.1	Anteil der Messstellen mit Grenzwertüberschreitungen bei Feinstaub					
Berechnungsmethode	Prozentsatz der Messstellen, an denen der PM 10-Grenzwert (Feinstaub) für den Tagesmittelwert gemäß Immissionschutzgesetz-Luft (IG-L) überschritten wird (die Auswertung erfolgt anhand des ab 2010 geltenden Grenzwerts; es werden nur IG-L-Messstellen mit mindestens 90 % Datenverfügbarkeit herangezogen)					
Datenquelle	Immissionsdatenverbund der Bundesländer und der Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025

Bundesvoranschlag 2023

	0	0	0	0	0	0
<p>Starker Einfluss von Witterung (im Winter) und Ferntransport auf die Variabilität von Jahr zu Jahr. Eine vorläufige Auswertung der Umweltbundesamt-GmbH ergibt für 2022 einen Istzustand von 0 %, validierte Daten liegen jedoch erst im Herbst 2022 vor. Aufgrund der Energiekrise ist mit einer vermehrten Verfeuerung von Biomasse zu rechnen, wodurch es wieder zu einem Anstieg der Feinstaubemissionen kommen könnte. Ein Vorschlag zur Überarbeitung der EU Luftqualitätsrichtlinien ist für das 4. Quartal 2022 avisiert, im Zuge der Revision ist unter anderem mit einer Anpassung der geltenden Grenzwerte an die neuen, wesentlich strengeren Richtwerte der WHO zu rechnen.</p>						

Kennzahl 43.3.2	Biodiversität: Anzahl der geförderten Projekte					
Berechnungsmethode	Anzahl der durch den Biodiversitätsfonds geförderten Projekte					
Datenquelle	BMK (KPC)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	n.v.	n.v.	14	n.v.	26	26
Die Förderschiene des Biodiversitätsfonds besteht seit Mitte 2021. Die Anzahl der Projekte pro Jahr richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und den Projektvolumina.						

Kennzahl 43.3.3	Einwohnerinnen und Einwohner, die durch Verkehrslärm (entlang Hauptverkehrsinfrastruktur oder in Ballungsräumen) einem 24 h Durchschnittslärmpegel ausgesetzt sind, welcher über dem jeweils für Straßen-, Schienen- oder Flugverkehr geltenden Schwellenwert liegt					
Berechnungsmethode	Strategische Lärmkartierung gemäß Umgebungslärmgesetzgebung für Hauptverkehrsinfrastruktur und Ballungsräume auf Basis der Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Abschätzung der hauptwohnsitz-gemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner entsprechend der errechneten Lärmbelastung in den kartierten Bereichen					
Datenquelle	BMK (Koordination und Zusammenführung), Lärmkartierung und quellenspezifische Betroffenenauswertung: BMK, Bundesländer. Bezüglich der unten genannten Zahlenwerte ist festzuhalten, dass die Verantwortlichkeit für die Zielfestlegung und Zielerreichung bei den für die Maßnahmen im Lärmschutz bei Verkehrsanlagen zuständigen Stellen liegt.					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	n.v.	n.v.	n.v.	< 980.800	< 980.800	< 980.000
<p>Umgebungslärmkartierung erfolgt im 5-Jahres Intervall (2012, Istzustand 2017: 2.068.400, 2022). Erhebung getrennt nach Lärmquellen, damit Mehrfachzählungen möglich. Messgröße ist Summe der durch Straßen-, Schienen- und Fluglärm belasteten Einwohnerinnen und Einwohner (www.laerminfo.at). Änderungen der Schwellenwerte (Bundes-LärmV) führen zu Änderungen der Betroffenenzahlen. Die in der Aktionsplanung 2018 von den quellenverantwortlichen Behörden (BMK, Länder) vorgesehenen Maßnahmen werden hinsichtlich ihrer Wirkung mit Lärmkartierung 2022 evaluiert. Die Einführung eines europäischen Lärmberechnungsverfahrens wird aber insbesondere durch die Änderung der Methode der Betroffenenzuordnung in den Gebäuden zu deutlichen Reduktionen bei den Betroffenenzahlen für 2022 führen. Die Betroffenenzahlen der Kartierung 2022 werden zum Jahresende vorliegen. Aufgrund dieser Umstellungen wird für die Jahre nach 2022 eine Neudefinition des Zielzustandes notwendig. Zusätzlich wird beim Mikrozensus "Umweltbedingungen" der Statistik Austria erhoben, in welchem Ausmaß sich Menschen selbst in ihrem Wohnbereich von Lärm und anderen Umweltauswirkungen beeinträchtigt fühlen. Der Mikrozensus 2019 wurde von der Statistik Austria im Dezember 2020 veröffentlicht (www.laerminfo.at/ueberlaerm/laermbetroffenheit/mikrozensus_2019.html). Bei der letzten Mikrozensus-Befragung im Jahr 2019 gaben 33,3% der Bevölkerung an, in ihrer Wohnung durch Lärm gestört zu sein. Der Verkehrssektor verursacht mit 48,5% der Nennungen nicht mehr den Großteil der Lärmstörungen.</p>						

Kennzahl 43.3.4	Sanierte Altlasten					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der als saniert / gesichert in der Altlastenatlasverordnung ausgewiesenen Altlasten					
Datenquelle	BMK					

Bundesvoranschlag 2023

Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	168	176	185	190	195	200
	Mit Stand 1.1.2022 wurden 146 Altlasten als nicht saniert/gesichert ausgewiesen.					

Wirkungsziel 4:

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen, Forcierung der Kreislaufwirtschaft, Entkoppelung des Anteils an zu beseitigenden Abfällen vom Wirtschaftswachstum

Warum dieses Wirkungsziel?

Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen, die bestmögliche Erfassung und Gestaltung von Stoff- und Ressourcenströmen sowie die weitgehende Kreislaufführung von (Sekundär-)Rohstoffen entlasten die Umwelt, denn durch geringere Materialumsätze und geringere Mengen an Abfällen werden Emissionen an Schadstoffen und klimarelevanten Gasen vermieden. Weiters sind damit positive volkswirtschaftliche Aspekte wie eine Verbesserung der Handelsbilanz und der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze (green jobs - Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) verbunden. Die Wichtigkeit der verstärkten Kreislaufführung wird auch durch die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie bzw. der aktuellen verschärften Rohstoffsituation verdeutlicht. Ferner trägt die Zielsetzung insbesondere zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030, „Ziel 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“ (Unterziele 12.2, 12.4 und 12.5) und „Ziel 8. Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern“ (Unterziele 8.2 und 8.4) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der Österreichischen Kreislaufwirtschaftsstrategie
- Forcierung der Abfallvermeidung;
- Verstärkte Überprüfung der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend das Inverkehrbringen gefährlicher chemischer Produkte; Konzeption von Vollzugsprojekten und Evaluierung von Vollzugsmaßnahmen; Benchmarking mit vergleichbaren internationalen Regelungsansätzen;

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.4.1	Ressourcenproduktivität					
Berechnungsmethode	Verhältnis BIP / DMC (DMC = Domestic Material Consumption = Inlandsmaterialverbrauch = Inlandsentnahme zuzüglich Importe abzüglich Exporte)					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenan-gabe	EUR pro t					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	2.215	2.039	n.v.	2.380	2.720	3.290
	Die Österreichische Kreislaufwirtschaftsstrategie ist hinkünftig die neue Basis zur Darstellung der Ressourcenproduktivität in Österreich, demnach soll die Ressourcenproduktivität um 50% bis 2030 im Vergleich zu 2015 steigen. Unter der Annahme, dass die Wirtschaft bis 2030 weiterhin um durchschnittlich 1,4% pro Jahr wachsen wird und der Ressourcenverbrauch sinkt. Die Ressourcenproduktivität ist in den vergangenen 15 Jahren durch die Entkoppelung des Wirtschaftswachstums vom Ressourcenverbrauch kontinuierlich gestiegen. Jedoch ging 2020 die Ressourcenproduktivität gegenüber 2019 zurück. Bei diesem Rückgang spielte die COVID19-Pandemie eine bedeutende Rolle. Die Zeitreihe wird jährlich rückwirkend von der Statistik Austria revidiert, so dass sich auch Zahlen für den Istzustand vergangener Jahre ändern können.					

Kennzahl 43.4.2	Produktmonitoring: Proben, die im Hinblick auf den Gehalt bedenklicher Chemikalien in Produkten überprüft wurden					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Proben, die unter Koordinierung des BMK durch die Vollzugsorgane gezogen wurden und die den Gehalt an bedenklichen, regulierten Chemikalien in Produkten zum Gegenstand haben					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH, Chemikalieninspektorate der Länder					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					

Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	1.300	1.290	1.320	1.330	1.340	1.350
Die Untersuchungsprogramme auf Bundesländer-, nationaler und europäischer Ebene haben sich planmäßig entwickelt. Auf die Erzielung von Synergien (Untersuchung mehrerer Parameter anhand einer Probe) wurde besonderer Wert gelegt. In Ergänzung zu den Routinekontrollen werden Schwerpunktprogramme zur Überwachung der Einhaltung der chemikalienrechtlichen Bestimmungen durchgeführt. Der Zielwert 2023 wurde aufbauend auf den bisherigen Erfahrungen der vorhandenen Kapazitäten und den zu erwartenden Entwicklungen (auch aufgrund der laufenden Maßnahmen) abgeschätzt.						

Kennzahl 43.4.3	Anteil von auf Deponien beseitigten Abfällen (ohne Bodenaushub) am Gesamtabfall					
Berechnungsmethode	Summe der Massen aller auf Deponien abgelagerten Abfälle (ohne Bodenaushub) im Verhältnis zur Summe des in Österreich angefallenen Gesamtabfalls					
Datenquelle	Plausibilisierte Daten auf Grundlage der Abfallbilanzen gemäß § 21 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und dem Elektronischen Datenmanagement EDM					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	7,4	6,2	n.v.	8	8	7
Aufgrund der - im Vergleich zu den letzten Jahren - recht niedrigen Kennzahl von 6,2 % im Jahr 2020 kann auf pandemiebedingte Auswirkungen rückgeschlossen werden. Für das Jahr 2021 wird eine leicht steigende Tendenz erwartet, da sich auch die Baubranche im Jahr 2021 nach dem ersten Jahr der Pandemie (2020) wieder erholt hat. Es kann davon ausgegangen werden, dass 2021 die Kennzahl wieder in den Bereich von ca. 7 % ansteigen wird. Für 2022 und 2023 ist vor allem aufgrund der Bautätigkeiten ein Anstieg auf 8 % zu erwarten. Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Kennzahlenentwicklung ist eine Stabilisierung im Bereich von 7 - 8 Prozent intendiert, welche aus dem bereits sehr niedrigen, überdies konjunkturellen Schwankungen (z.B. im Baubereich) unterliegenden Wert sowie aus Schwankungen beim Ausmaß der Sanierung von Altlasten und aus Schwankungsbreiten im Zusammenhang mit dem Datenerfassungssystem (Abfallbilanzen und EDM) resultiert. Die Siedlungsabfälle inklusive biogener Abfälle aus dem Grünflächenbereich, Küchen- und Kantinenabfällen sowie Straßenkehrschutt/pro Kopf beliefen sich 2019 auf 588 kg (Indikator zum SDG-Unterziel 11.6) und die Recyclingrate von Abfällen ohne Aushubmaterialien betrug 2019 64% (Indikator zum SDG-Unterziel 12.5).						

Kennzahl 43.4.4	Organisationen, die Umweltmanagementsysteme eingerichtet haben					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Organisationen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres in einem gemäß Umweltmanagementgesetz (UMG) eingerichteten Register eingetragen sind					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	258	261	271	272	275	280
EMAS-zertifizierte Unternehmen sind verpflichtet, auch ihre Umweltleistungen zu verbessern, wobei die nachhaltige Nutzung von Ressourcen miteingeschlossen ist. Die Anforderungen, die EMAS (Eco Management and Audit Scheme) an die teilnehmenden Organisationen stellt, sind hoch. Im EU-weiten Vergleich rangiert Österreich hinsichtlich der registrierten EMAS-Organisationen auf dem 4. Platz.						

Wirkungsziel 5:

Gleichstellungsziel

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie

Warum dieses Wirkungsziel?

Durch ihr tendenziell umwelt- und klimafreundlicheres Verhalten spielen Frauen eine wichtige Rolle beim Klimaschutz sowie im Bereich Energie, die durch Information und Sichtbarkeit weiter gestärkt werden soll. Ferner trägt die Zielsetzung zu den global beschlossenen Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, (SDGs)) der Agenda 2030 „Ziel 5. Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen“ (Unterziel 5.5), „Ziel 7. Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern“ (Unterziel 7.2) und „Ziel 13. Umge-

Bundesvoranschlag 2023

hend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen“ (Unterziele 13.1 - 13.3, 13.a und 13.b) bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie; Steigerung der Anzahl von Frauen in Entscheidungspositionen für die Transformation

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.5.1	Anzahl der Frauen, die durch Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie erreicht werden					
Berechnungsmethode	Erhebung im BMK					
Datenquelle	BMK					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	n.v.	n.v.	22.600	n.v.	35.000	37.000
	Weiterführung der nationalen und internationalen Projekte im Bereich "Klimaschutz/Energie und Frauen" und Einleitung neuer Projekte.					

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
43.01.02		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 28,900 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013
43.01.05		Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 20,000 Mio. Euro gemäß § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013
43.02.02		Korrespondierende Einnahmen bei VA-Stelle 16010100 veranschlagt.

Abkürzungen

AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
EDM	Elektronisches Datenmanagement
ERE	Emissionsreduktionseinheiten
JI/CDM	Joint-Implementation-/Clean-Development-Mechanism
EZG	Emissionszertifikatgesetz
WKLG	Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetz
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplung-Gesetz
EAG	Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz
GWG	Gaswirtschaftsgesetz
GDG	Gasdiversifizierungsgesetz
EnLG	Energielenkungsgesetz
SAG	Strompreiskosten-Ausgleichsgesetz
UFI	Umweltförderung im Inland
UFG	Umweltförderungsgesetz
KLIEN	Klima- und Energiefonds
KLI.EN-FondsG	Klima- und Energiefondsgesetz
EWG	Erneuerbare-Wärme-Gesetz